

Grußwort von Herrn Landrat Kühn anlässlich der Festveranstaltung zum „Jahr der Naturparke 2006“ – 50 Jahre Naturparke in Deutschland – Rückblick und Perspektiven – am 08.09.2006 um 17.00 Uhr , Gästehaus Petersberg

Es gilt das gesprochene Wort!

Ein Geburtstag ist ein Tag der Freude.

Deshalb freue ich mich, dass ich Sie hier auf dem Petersberg zur Geburtstagsfeier begrüßen kann.

Mein besonderer Gruß und Dank gilt Ihnen, Herr Präsident Dr. Günther, für die Durchführung des Jubiläums hier auf dem Petersberg, in der Stadt Königswinter in unserem Rhein-Sieg-Kreis und nicht zuletzt im „faktisch“ ältesten deutschen Naturschutzgebiet und Naturpark Siebengebirge.

Ich kann nicht alle Gäste namentlich begrüßen, die von nah und fern heute zu diesem besonderen Festakt gekommen sind. Besonders aber begrüße ich als Festredner des heutigen Abends Herrn Bundesminister Sigmar Gabriel sowie Herrn Minister Eckhard Uhlenberg und meinen Kollegen Landrat Werner Stump, die im Anschluss noch das Wort ergreifen werden.

Meine Damen und Herren, liebe Gäste,
im Gegensatz zum 1. Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland, Konrad Adenauer, konnten Sie heute ungehindert zu diesem Bankettsaal gelangen.

1949 wollte Dr. Adenauer hier den Hohen Kommissaren, die in diesem Hotel von 1949 – 1955 Deutschland regierten, sein Kabinett vorstellen.

Er sollte vor dem Teppich im Foyer stehen bleiben, was er aber nicht tat. Selbstbewusst trat er auf den Teppich und damit auf eine Stufe mit den Hohen Kommissaren der drei Westalliierten.

In der Garderobe steckte man seinem damaligen persönlichen Referenten Herbert Blankenhorn verstoßen das Besatzungsstatut zu. Kurze Zeit später festigte das Petersberger Abkommen die Westausrichtung der jungen Bundesrepublik Deutschland.

Wir sind also hier auf dem geschichtsträchtigen Berg der Nachkriegszeit Deutschlands.

Erst ein Jahr vor Gründung der Naturparke, nämlich 1955, endete die Besatzungszeit und Deutschland erhielt die volle Souveränität.

Dies alles war und ist auf dem Gebiet des Naturparks Siebengebirge passiert.

Ein paar Daten zur Geschichte:

1923 wurde das Siebengebirge Naturschutzgebiet

1958 1. Naturpark in NRW

1971 folgte die Auszeichnung mit dem Europa-Diplom und

2006 hat das Siebengebirge von der Akademie der Geowissenschaften in Hannover die Auszeichnung „Nationales Geotop“ erhalten.

Mit diesem Prädikat ist sozusagen das besiegelt, was wir alle schon längst wissen: Das Siebengebirge gehört zu den schönsten außergewöhnlichsten geologischinteressanten Naturwundern in Deutschland!

Meine Damen und Herren,
ich begrüße Sie heute auch als Vorstandsmitglied unseres Verschönerungsvereins für das Siebengebirge, kurz VVS genannt.

Seit 1986 ist der VVS Träger des Naturparks Siebengebirge (auch ein „kleines“ Jubiläum, das es in diesem Jahr zu feiern gilt....)

1869 gegründet, ist der VVS damit sicher eine der ältesten Naturschutzorganisationen in Deutschland.

Nun zum Anlass des heutigen Jubiläums:

Am 06.06.1956 hat Dr. h.c. Alfred Töpfer in der Universität in Bonn den Startschuss zur Gründung von Naturparks gegeben. Unser damaliges Vorstandsmitglied, Dr. Herbert Offner, war maßgeblich an der guten Entwicklung der Naturparke beteiligt.

Bereits 1957 hat Dr. Offner folgende Definition geschrieben:

„Naturparke sind großräumige Landschaftsschutzgebiete in reizvoller, gesunder, schwach besiedelter, für Verkehr und Industrie wenig geeigneter Landschaft“.

Eine Formulierung übrigens, Herr Bundesminister Gabriel, wie wir sie im Bundesnaturschutzgesetz (von 2002) fast wortgenau wieder finden. Natürlich ehrt es uns, dass unsere Region – wie schon so häufig – eine Vorreiterrolle in Sachen Naturschutz spielt.

Zusammen mit dem Naturpark Bergisches Land, Naturpark Rheinland (vorher Kottenforst-Ville) führt der VVS hier auf dem Petersberg regelmäßig Naturparkgespräche durch.

Neben der guten Zusammenarbeit der rheinischen Naturparke und dem Verband Deutscher Naturparke zeigen die drei Naturparke, die alle vom Rhein-Sieg-Kreis mitgetragen werden, welche Chance die Naturparke für die Region sind.

Dank des missionarischen Eifers und unglaublicher Aktivität und Kreativität unseres Vorsitzenden Herbert Krämer, früherer Bürgermeister von Königswinter, hat unser VVS die Mitgliederzahl in den letzten Jahren verdoppelt: heute sind es 1.450 Mitglieder. Das zeigt die hohe gesellschaftliche Bedeutung eines Vereins, der sich für die Erhaltung und Gestaltung des Siebengebirges einsetzt.

Diese enge geschichtliche Verbindung mit dem Gedanken des Naturschutzes und der Naturparke ist für mich ein besonderer Grund zur Freude, Sie alle hier zu begrüßen und Ihnen einen guten Verlauf der Festveranstaltung zu wünschen.

Gleichzeitig begrüße ich Sie gerne auch als Landrat eines Kreises, der bei einer Fläche von 1.153 qkm über ca. 60 Naturschutzgebiete verfügt, dessen Fläche zu 10 % von Naturschutzgebieten und zu mehr als 50 % von Landschaftsschutzgebieten bedeckt ist, der Mitträger von drei Naturparks ist und dennoch mit fast 600.000 Einwohnern zu den größten Kreisen Deutschlands zählt mit einer prosperierenden wirtschaftlichen Entwicklung.

Verehrte Gäste,
beschließen möchte ich meine Begrüßung gerne mit einigen Worten des Dankes.

Denn für Sie, sehr geehrter Präsident Dr. Günther, ist das dem Vernehmen nach Ihre letzte große Veranstaltung als Präsident der Naturparke in Deutschland. Für Ihre hervorragende Arbeit für die Deutschen Naturparke darf ich Ihnen herzlich danken!

Sie waren in Ihrer aktiven Zeit als Staatsminister und Bevollmächtigter des Landes Hessen häufig hier zu Gast auf dem Petersberg. Daher ist „dieses letzte Mal“ sozusagen ein Heimspiel für Sie.

Ihnen wünsche ich für die Zukunft Glück und Zufriedenheit.

Herzlichen Glückwunsch zu 50 Jahren Naturparke in Deutschland!
Ich danke Ihnen.